



BODO KIRCHHOFF

*Parlando*

ROMAN • FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

abseits ein dritter, älter als mein Vater, mit dunklem Haar und dunklen Lippen, ein Feuerzeug aufschnappen ließ; Hände in den Taschen, Zigarette im Mund, kam er mir entgegen, Keine Angst, du, doch ich hatte Angst, und er führte mich ins Haus zu einem Flügel, Hier üben wir, abends, magst du dabeisein? Er nahm meine Hand, umfaßte warm und fest den Zeigefinger und schlug auf dem Flügel einen Ton und noch einen Ton an, tat, als müßte er die Tasten suchen, und führte mich doch, unmerklich, weiter.

So spielte ich Die Gedanken sind frei und mochte dabeisein, abends.

Ich mochte alles, was von ihm kam oder mit ihm zu tun hatte, vom ersten Moment an, oder glaubte, das alles zu mögen, weil es mich irgendwie hielt, eine unsichtbare Schiene, auf der ich mich bewegen konnte, fast ein Jahr lang, während andere in die Knie gingen, ich

hatte wieder ein Zuhause, auch wenn es nur aus Blicken und einem warmen Mund bestand, einer Zunge und seinen Händen, ein Paradies, das kam und ging, wenn er mich in sein Zimmer holte, wo es nach Roth-Händle roch wie in meinem alten Zuhause, und ich bei ihm blieb, bis er Schlaf trotzdem gut sagte, das war in den kälteren Monaten, in den wärmeren holte er mich in sein Auto, ein Käfer-Cabrio, und wir fuhren, nachts, über Waldwege, er trug nur eine Turnhose, aber zitterte nie oder nie so wie ich, und als es noch wärmer wurde, da gingen wir ins Schilf, bis nur noch einer von uns zurückkehrte.

Es blieb ein unaufgeklärtes Verbrechen, und so lief ich frei herum, ohne frei zu sein, und bin es noch immer nicht, ich bin zwölf und liege im Schilf, neben mir mein Religionslehrer, der auch die Turnstunden leitet und abends die Kantorei, wenn wir im

Musikraum mit seinem Aquariumslicht Cantate Domino singen oder Carmina Burana studieren, er am Flügel, in weißem Hemd und brauner Lederjacke, immer Zigaretten in Reichweite wie mein Vater, der aber nie ein Feuerzeug benützt hat, nur Streichhölzer.

Sein Haar fällt ihm über die Ohren, als wir im Schilf liegen und er mich ansieht mit Augen, als schwämmen sie in einer bräunlichen Lösung, und meine Hand auf seinen fast schon indischen Mund legt und später auf seine Turnhose.

Eine warme Septembernacht, kurz nach den großen Ferien, und auch ich nur in Badezeug, am Abend hatte ich über Kopfweh geklagt, und er hatte mich, als alle schon schliefen, für einen Spaziergang zum See geholt, das helfe dem Kopf, die Bewegung und die Nachtluft, und also vertraute ich ihm, Kenner des Schmerzes, wie ich mir sagte, niemand

sieht uns aus dem Heim gehen – das machte es den Ermittlern später so schwer –, wir bewegen uns auf verborgenem Pfad durch das leicht abfallende Schilffeld, bis wir auf einen Lagerplatz stoßen, mit alter Luftmatratze auf den flachgestampften Halmen, fast eine Zelle, die Sterne als Dach, Gefällt dir das? Und natürlich gefällt mir das, sein Versteck, ich lege mich hin, und er legt sich dazu, es ist still oder beinahe still, nicht weit von uns raschelt es, Das ist ein Schwan, er brütet, also schscht, und ich ahne, als er mir die Badehose abstreift, daß hier nicht zum ersten Mal Kopfweh behandelt wird.

Seine Finger machen mein Ding steif, das geht ganz rasch, es schwillt ihm entgegen, und das Kopfweh läßt nach oder wird schlimmer, ich kann es nicht unterscheiden, er küßt mich, und ich erwidere den Kuß, zuerst aus Höflichkeit, wie man danke sagt,

dann nicht mehr aus Höflichkeit, ich küsse seine warme Zunge, sie schmeckt nach Zigaretten, und da spricht er mir, Zunge an Zunge, in den Mund, Dem Schwein ist alles schwein, dem Reinen ist alles rein.

Schnell wie Brausepulver breiten sich diese Worte in meiner Mundhöhle, meinem Inneren aus, und ich möchte seinen Kopf umarmen, aber schon liegt er, als dunkler Ball, in meinem Schoß, und ich gebe einen Laut von mir, der Besorgnis über sein Tun oder mein Zutun verrät, jedenfalls sieht er noch einmal an mir hoch, Gott liebt uns so sehr, daß er nicht eingreift.

Das überzeugt mich, das und ein Strömen in mir, als könnte er zaubern mit seiner Zunge, mich in einen Gnom verwandeln, der in seinen Mund paßt, während kein Blitz vom Himmel fährt, nur der Schwan die Flügel bewegt, nichts stärkte mir den Rücken in